

Informationen für die Pflanzenproduktion

Heft 6/2008

Christine Amann, Jürgen Ott

Ergebnisse der Landessortenversuche mit Hafer 2008

Abbildungen	6
Tabellen	20

Im Jahrgang 2008 bisher erschienene Hefte:

Heft 1	Ergebnisse der Landessortenversuche mit Wintergerste	07.08.2008
Heft 2	Ergebnisse der Landessortenversuche mit Winterraps	18.08.2008
Heft 3	Ergebnisse der Landessortenversuche mit Winterroggen und Wintertriticale	03.09.2008
Heft 4	Ergebnisse der Landessortenversuche mit Winterweizen und Dinkel	11.09.2008
Heft 5	Ergebnisse der Landessortenversuche mit Wintergetreide im ökologischen Landbau	29.09.2008

Vorwort

Die vorliegende Broschüre aus der Reihe „Informationen für die Pflanzenproduktion“ gibt die Ergebnisse der Landessortenversuche wieder, bei denen wertgebende Merkmale wie Ertrags-, Anbau-, Resistenz- und Qualitätseigenschaften von Sorten geprüft werden.

Um der landschaftlichen und klimatischen Vielfalt Baden-Württembergs Rechnung zu tragen, werden die Versuche auf den Zentralen Versuchsfeldern in verschiedenen Naturräumen des Landes durchgeführt. Die dort gewonnenen Erkenntnisse dienen der standortgerechten Sortenwahl, die ein zentrales Element der integrierten Pflanzenproduktion und einer nachhaltigen und umweltverträglichen Landwirtschaft ist sowie gleichzeitig zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit beiträgt. Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren von der gesteigerten inneren und äußeren Qualität, den verbesserten Verarbeitungseigenschaften und einer höheren Nahrungsmittelsicherheit.

Die Koordination der Versuche erfolgt durch das Landwirtschaftliche Technologiezentrum (LTZ) Augustenberg, die Durchführung obliegt den Unteren Landwirtschaftsbehörden bei den Landratsämtern unter Fachaufsicht der Regierungspräsidien. Die Übersicht auf der folgenden Seite zeigt die Zuordnung der Versuchsstandorte zu den betreuenden Dienststellen.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Unser besonderer Dank gilt den Pflanzenproduktionsberatern der Landratsämter für die Durchführung der Versuche und gewissenhafte Datenermittlung.

Augustenberg, im August 2008

Dr. Norbert Haber

An der Durchführung der Landessortenversuche zu Hafer waren folgende Dienststellen beteiligt:

Versuchsort	Dienststelle/ULB	Anschrift	Telefon
Döggingen	Waldshut	LRA Waldshut-Tiengen Gartenstr. 7	79761 Waldshut-Tiengen 07751876129
Eiselauf	Ulm	LRA Alb-Donau-Kreis Pfefflinger Str. 2	89073 Ulm 07311893112
Krauchenwies	Sigmaringen	LRA Sigmaringen Winterlinger Str. 9	72488 Sigmaringen-Laiz 07571731124
Tailfingen	Herrenberg	LRA Böblingen Berliner Str. 1	71083 Herrenberg 0703220050
BIT / Brecht RP	DLR Rheinhessen - Nahe Hunsrück	Breitenweg 71	67435 Neustadt an der Weinstraße 063216710
MT / Rembserhof RP	DLR Rheinhessen - Nahe Hunsrück	Breitenweg 71	67435 Neustadt an der Weinstraße 063216710

Ergebnisse der Landessortenversuche mit Hafer 2008

1.	Allgemeine Hinweise	9
2.	Witterungsreport	10
3.	Anbau von Hafer in Baden-Württemberg	11
4.	Versuchsergebnisse LSV Hafer	13

Karlsruhe, 01.10.2008

Tab. 1: Anbauflächen in Baden-Württemberg (ha)	11
Tab. 2: Vermehrungsflächen in Baden-Württemberg (ha)	11
Tab. 3: Allgemeine Angaben zu den Prüfstellen	16
Tab. 4: Übersicht der phänologischen Daten	16
Tab. 5: Nährstoff- und Nmin-Gehalte im Boden	17
Tab. 6: Stickstoffdüngung (kg N/ha)	17
Tab. 7: Pflanzenschutzmaßnahmen.....	18
Tab. 8: Sorteninformationen	19
Tab. 9: Rangfolge der Sorten (Stufe 1).....	20
Tab. 10: Rangfolge der Sorten (Stufe 2).....	20
Tab. 11: Kornerträge orthogonaler Sorten (dt/ha)	21
Tab. 12: Relativerträge orthogonaler Sorten.....	21
Tab. 13: Gesamtindex	22
Tab. 14: Gesamtindex über 2 Jahre.....	22
Tab. 15: Einzelindexe über 2 Jahre.....	23
Tab. 16: Kornerträge aller Versuchsorte (dt/ha).....	24
Tab. 17: Relativerträge aller Versuchsorte	25
Tab. 18: Erträge und Wachstumsbeobachtungen Einzelorte	26
Tab. 19: Erträge und Wachstumsbeobachtungen Mittel orthogonaler Sorten.....	32
Tab. 20: Erträge und Wachstumsbeobachtungen Mittel Anhangsorten	33

Abb. 1: Niederschlagsverlauf in Baden-Württemberg 2007/2008.....	10
Abb. 2: Anbau- und Ertragsentwicklung in Baden-Württemberg	12
Abb. 3: Relativerträge an den Standorten	13
Abb. 4: Kornertrag der Sorten.....	14
Abb. 5: Kornertrag an den Standorten	14
Abb. 6: Erträge der Sorten ohne (V1) und mit Pflanzenschutz (V2), 2007-2008.....	15

Ergebnisse der Landessortenversuche mit Hafer 2008

1. Allgemeine Hinweise

Die Landessortenversuche (LSV) mit **Hafer** werden seit 2007 als Spaltanlage mit zwei Behandlungsvarianten und zwei Wiederholungen (Baden-Württemberg) bzw. drei Wiederholungen (Rheinland-Pfalz) pro Variante angelegt.

Folgende Behandlungsstufen sind vorgegeben:

V1: extensiv	=	N-Düngung nach guter fachlicher Praxis (gfP), ohne Fungizide
V2: intensiv	=	N-Düngung wie V1, optimaler Einsatz von Fungiziden

Die **varianzanalytische Auswertung** der Absoluterträge der Einzelstandorte erfolgt mit SAS, Mittelwertsvergleiche der Sorten und Behandlungen mit dem multiplen T-Test.

Die **mehrfährige Mittelwertberechnung** der Erträge erfolgt über ein von der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern konzipiertes SAS-Verfahren, das es erlaubt, auch nicht orthogonale Versuchsdaten optimal zu verrechnen. Der Standarderror dieser sogenannten adjustierten Mittelwerte sinkt mit der Prüfhäufigkeit: Dargestellt sind daher in der Rangfolge in der Regel nur Sorten, die in etwa zehn Versuchen über zwei Jahre standen. Ertragsergebnisse mit einem Standarderror über 2 % sind als vorläufige Einschätzung zu betrachten. Als Bezugsbasis für Relativerträge dienen normalerweise die vom Bundessortenamt festgelegten Verrechnungssorten.

Die **Indexzahlen** zur Darstellung der Resistenz- und agronomischen Eigenschaften werden in Anlehnung an die Formeln des Bundessortenamtes berechnet.

Die Ertragswertzahl **EWZ** ist die Summe aus Ertragszahl **EZ**, der Resistenzzahl **RZ** und der Agronomischen Zahl **AZ**. Bezugsbasis für die Ertragszahl sind die Sorten der Bundesverrechnungsgruppe. Die Resistenz- und agronomischen Zahlen beziehen sich auf den Versuchsdurchschnitt der orthogonalen Sorten und werden nur aus der extensiven Behandlungsstufe ermittelt.

Die Resistenzzahl bei **Hafer** ist die Summe der Indizes von Mehltau und Kronenrost, die Agromische Zahl setzt sich aus Halmknicken, Zwiewuchs und Reifeverzögerung des Strohs zusammen.

Die LSV mit **Hafer** wurden 2008 an vier Standorten in Baden-Württemberg und an zwei Standorten in Rheinland-Pfalz durchgeführt. Die gemeinsame Auswertung erfolgt durch Baden-Württemberg.

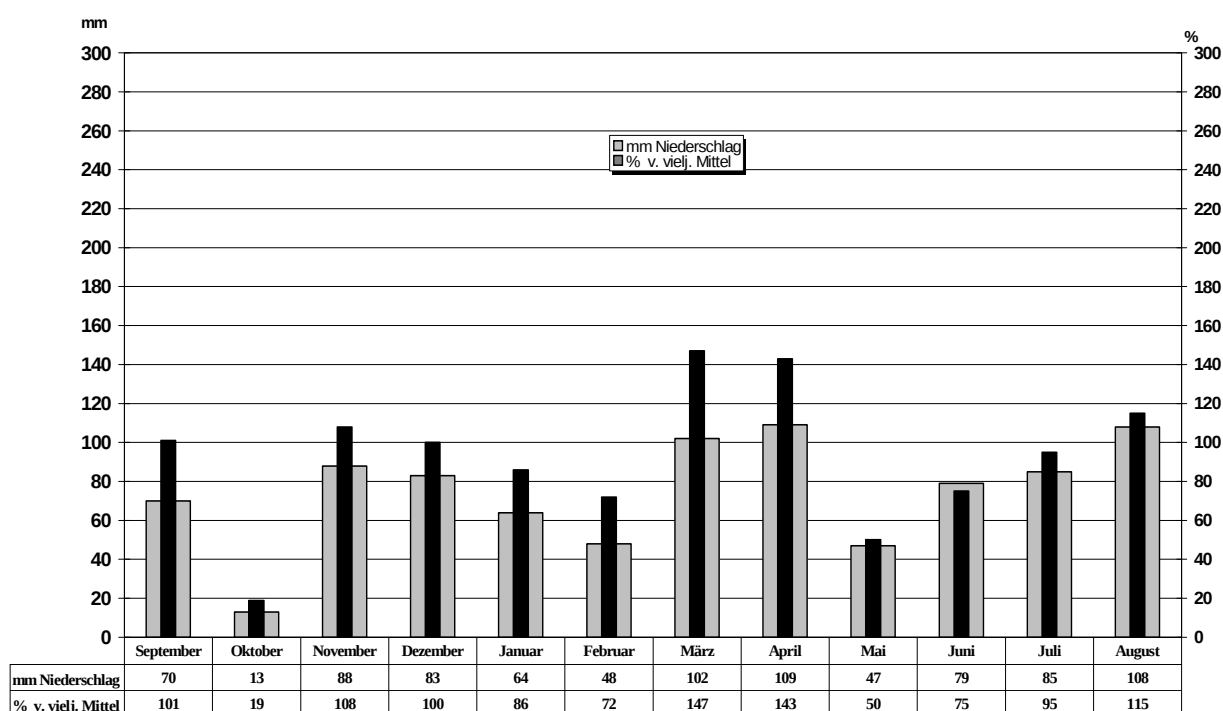
Kommentare zu den vorliegenden Ergebnissen und eine Beschreibung der geprüften Sorten sind im Internetangebot des LTZ und in den Veröffentlichungen der landwirtschaftlichen Wochenblätter zu finden.

2. Witterungsreport

September 2007	In Baden-Württemberg zu kühl mit durchschnittlichen Niederschlägen.
Oktober 2007	Deutlich zu trocken, besonders im Hegau, sonnig, trotzdem etwas kühler als üblich.
November 2007	Zu kalt und zu feucht, unterdurchschnittlich sonnig.
Dezember 2007	Anfangs mild und nass, später kalt und trocken, überdurchschnittlich sonnig.
Januar 2008	Erheblich zu mild, zu trocken und ungewöhnlich schneearm, sehr sonnig.
Februar 2008	Sehr mild und trocken, ungewöhnlich sonnig.
März 2008	Sehr nass und in der zweiten Hälfte winterlich mit Schnee.
April 2008	Deutlich zu nass und anfangs nochmals Schnee.
Mai 2008	Sehr trocken, sehr warm und sehr sonnig.
Juni 2008	Warm, trocken und meist sonnig, Niederschläge oft gewittrig.
Juli 2008	Insgesamt wärmer als normal und sehr abwechslungsreich. Örtlich heftige Gewitter mit großen Niederschlagsmengen.
August 2008	Überdurchschnittlich warm und überdurchschnittlich nass

Quelle: Deutscher Wetterdienst

Abb. 1: Niederschlagsverlauf in Baden-Württemberg 2007/2008



3. Anbau von Hafer in Baden-Württemberg

Tab. 1: Anbauflächen in Baden-Württemberg (ha)

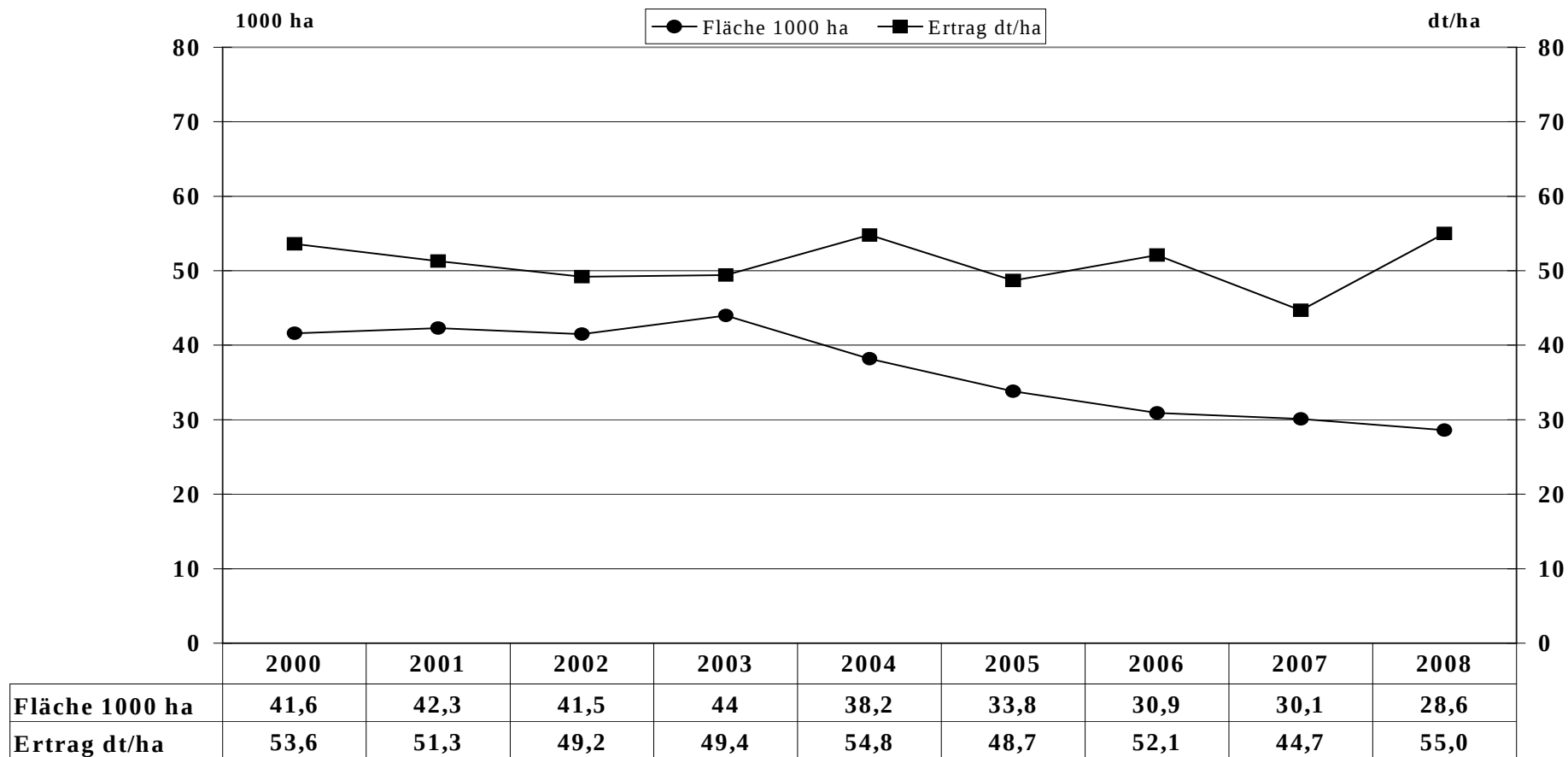
Regierungsbezirk	2008*	2007	2006	2005	2004
Stuttgart	8 200	8 600	8 200	9 800	11 700
Karlsruhe	4 300	3 900	4 300	4 400	5 300
Freiburg	5 000	5 000	5 600	5 700	6 900
Tübingen	11 000	11 500	12 700	13 900	14 400
Baden-Württemberg	28 600	29 000	30 900	33 800	38 200

*vorläufiges Ergebnis, Quelle StaLA Baden-Württemberg

Tab. 2: Vermehrungsflächen in Baden-Württemberg (ha)

Sorte	2008	2007	2006	2005	2004
Aragon	197	179	137	112	135
Auteuil	5	6	10	6	3
Dominik	198	186	254	89	-
Flämingsgold	3				
Flämingsprofi	4				
Fleuron	9				
Jumbo	5	3	10	27	120
Neklan	198	227	234	211	199
Sandokan	8	9	-	-	-
Scorpion	5				
Typhon	21	24	-	-	-
Gesamte Vermehrungsfläche	652	671	703	751	878

Abb. 2: Anbau- und Ertragsentwicklung in Baden-Württemberg



Quelle: Stat. Landesamt Baden-Württemberg

2008 vorläufig

4. Versuchsergebnisse LSV Hafer

Abb. 3: Relativerträge an den Standorten

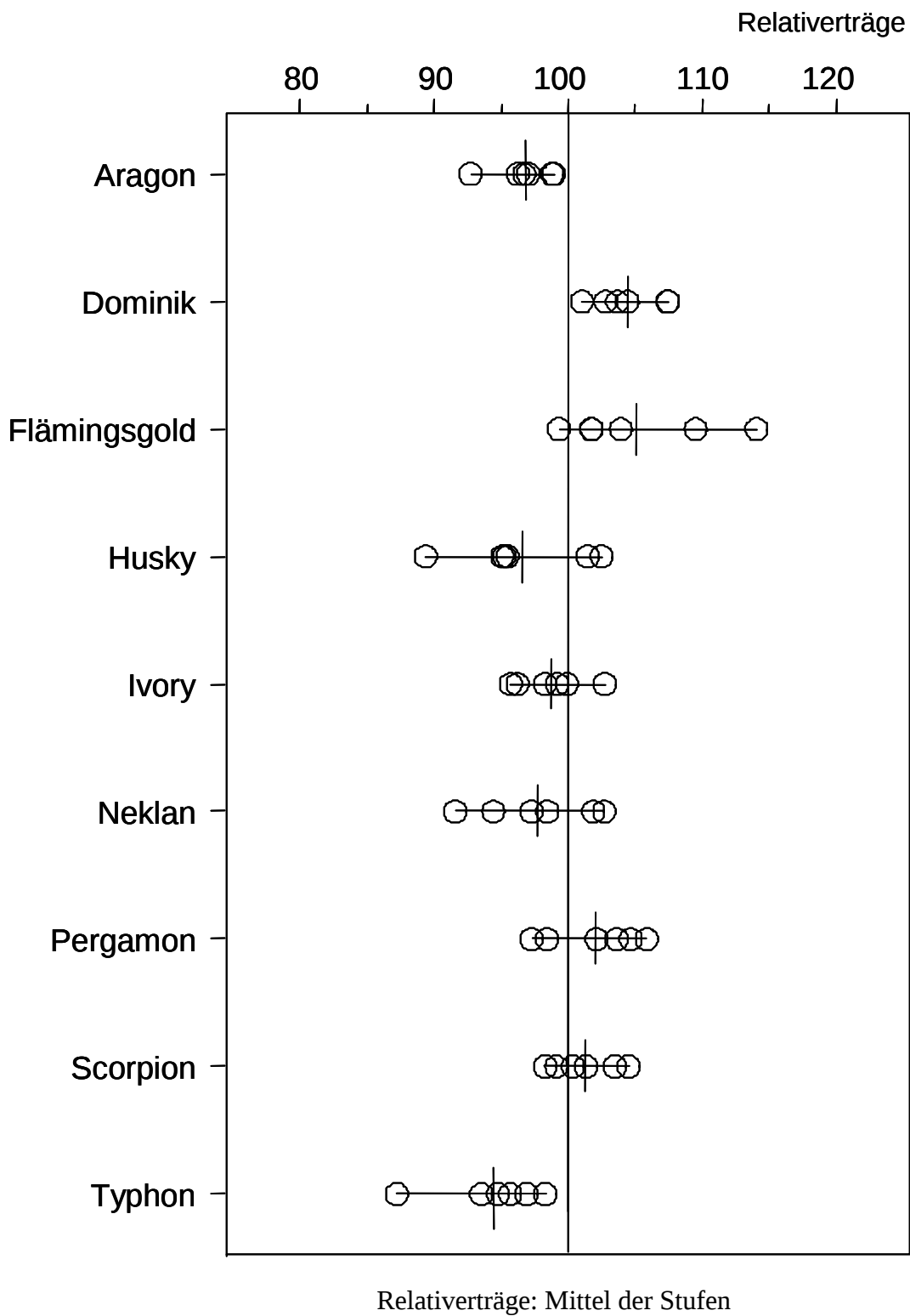


Abb. 4: Kornertrag der Sorten

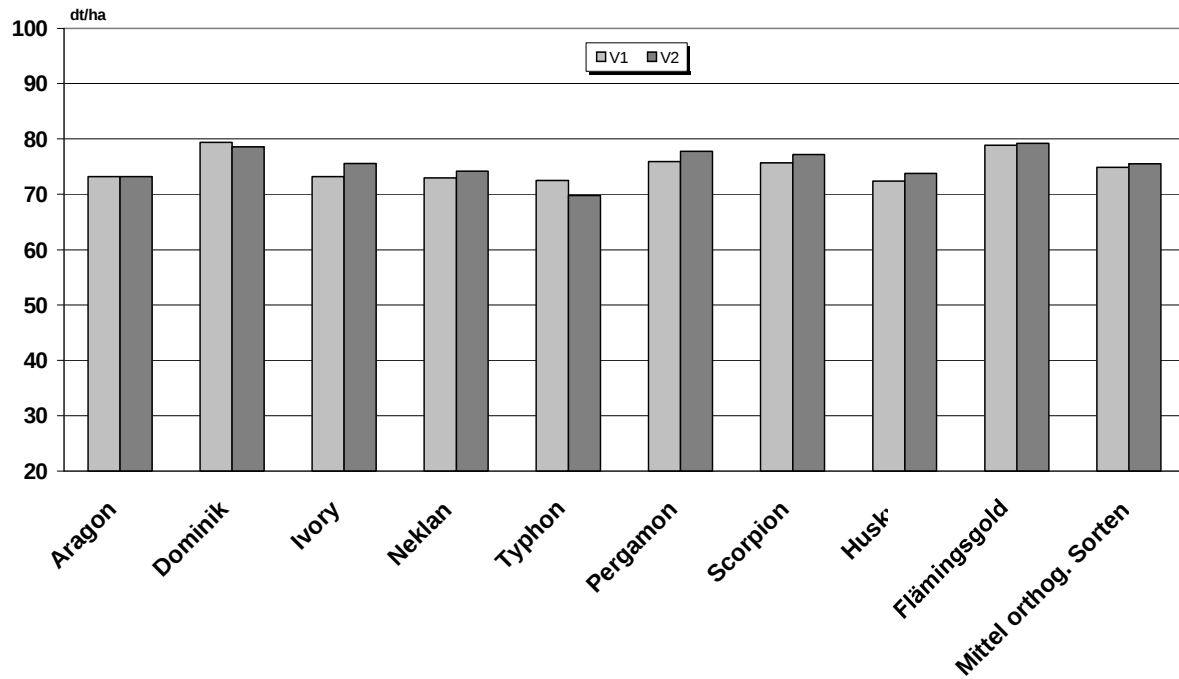


Abb. 5: Kornertrag an den Standorten

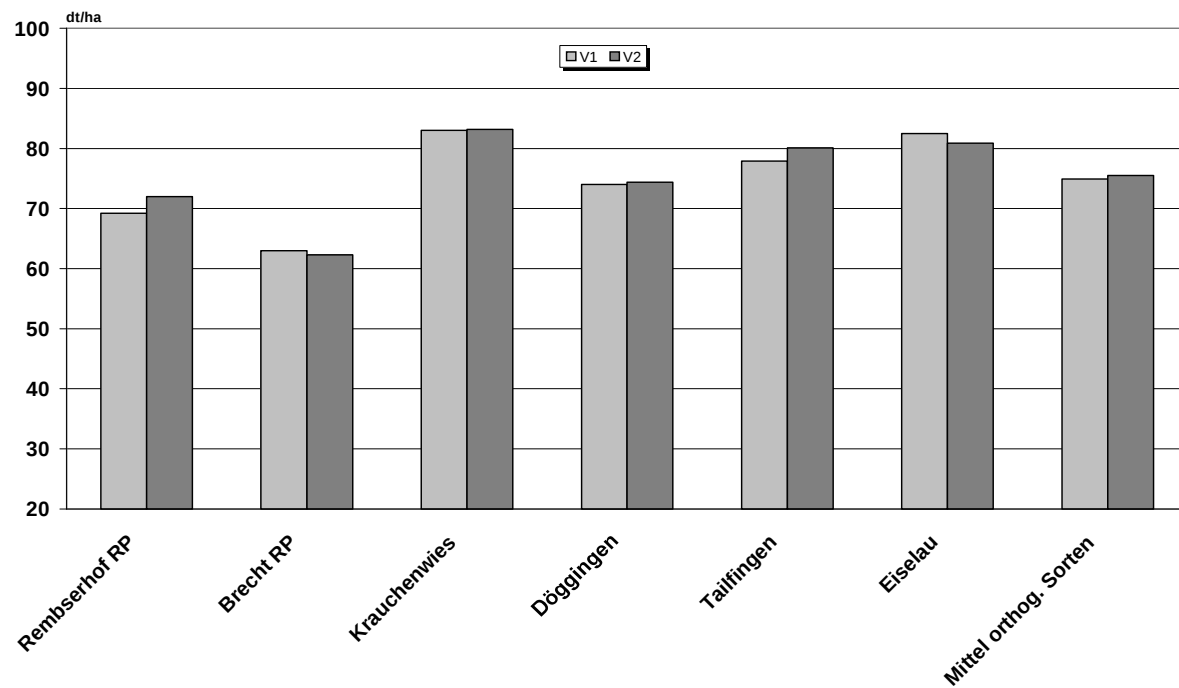
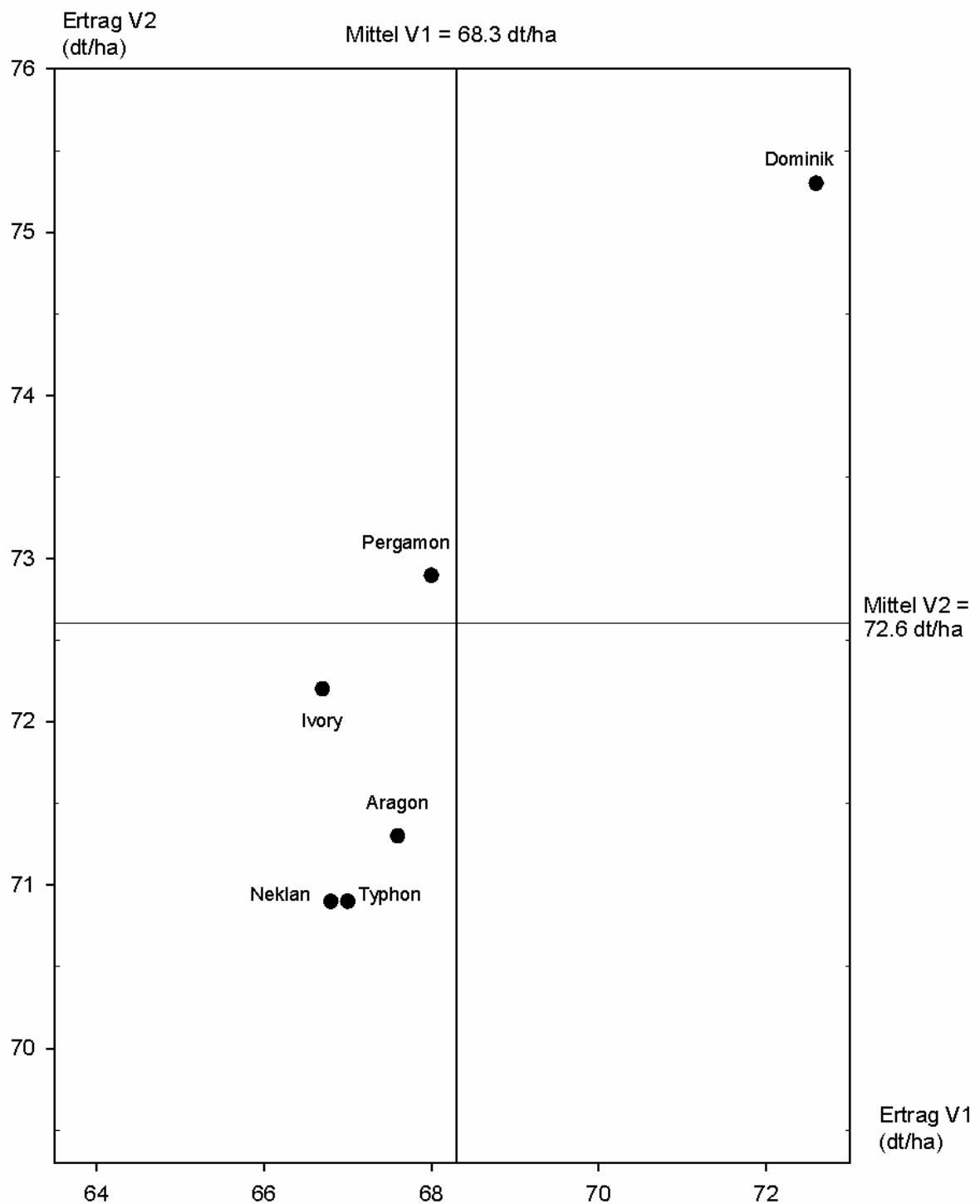


Abb. 6: Erträge der Sorten ohne (V1) und mit Pflanzenschutz (V2), 2007-2008

Tab. 3: Allgemeine Angaben zu den Prüfstellen

Versuchsort / Vergleichsgebiet	Reife- gebiet	Höhe ü. NN	Nieder- schl. Ø	Temp. °C.Ø	Bodentyp	Bod. Art	Ack. Zahl	pH- Wert	Vorfrucht
Brecht RP / Mittellagen RP	mi-fr	330	800	8.6	Braunerde	sL	40	5.5	Gerste, Winter-
Döggingen / Baar	spät	805	770	6.5	Braunerde	uL	50	6.8	Raps, Winter-
Eiselau / Bessere Alb	mi-sp	609	790	7.2	Parabraunerde	uL	55	5.7	Weidelgras, Welsches-
Krauchenwies / Oberland	mi-sp	620	790	7.2	Pseudogley-Parabraunerde	sL	56	6.5	Hafer
Rembserhof RP / Hunsrück/Westerwald	mi-sp	310	820	7.9	Braunerde	sL	44	6.3	Weizen, Winter-
Tailfingen / Bessere Gäulandschaft	mi-fr	450	770	7.8	Parabraunerde	uL	62	6.8	Gerste, Sommer-

Tab. 4: Übersicht der phänologischen Daten

Versuchsort	Aussaat 2008	Aufgang 2008		Ährenschieben 2008		Gelbreife 2008		Ernte 2008
	am	vom	bis	vom	bis	vom	bis	am
Brecht RP	18.04.	02.05.	06.05.	07.06.	17.06.	30.07.	05.08.	14.08.
Döggingen	28.04.	10.05.	10.05.	25.06.	02.07.	10.08.	15.08.	28.08.
Eiselau	21.04.	01.05.	02.05.	21.06.	25.06.	06.08.	08.08.	28.08.
Krauchenwies	04.04.	25.04.	25.04.	20.06.	24.06.	22.07.	28.07.	14.08.
Rembserhof RP	21.04.	30.04.	30.04.	15.06.	19.06.	05.08.	11.08.	17.08.
Tailfingen	01.04.	19.04.	21.04.	10.06.	14.06.	29.07.	02.08.	06.08.

Tab. 5: Nährstoff- und Nmin-Gehalte im Boden

Versuchsort	Nährstoffgehalte in mg/100g			Nmin-Gehalte in kg N/ha				
	P ₂ O ₅	K ₂ O	MG	Datum	0-30	30-60	60-90	Summe
Brecht RP	12	23	14	11.02.2008	12	7		19
Döggingen	33	37	11	05.03.2008	18	12		30
Eiselau	18	31	11	01.04.2008	20	19		39
Krauchenwies	16	27	8	04.04.2008	19	24	23	43
Rembserhof RP	21	36	8	07.03.2008	26	14		40
Tailfingen	27	31	23	01.04.2008	41	27	13	81

Tab. 6: Stickstoffdüngung (kg N/ha)

Versuchsort	Fakt.	Stufe	N - G a b e n					Summe
			N1	N2	N3	N4	N5	
Brecht RP	0	0	85	40				125
Döggingen	0	0	60	40				100
Eiselau	0	0	25	25				50
Krauchenwies	0	0	70					70
Rembserhof RP	0	0	94					94
Tailfingen	0	0	60					60

Faktor und Stufe = 0 : einheitliche Behandlung aller Varianten

Tab. 7: Pflanzenschutzmaßnahmen

Versuchsort	Fakt.	Stufe	EC-Stad.		Datum	Aufwand l/kg/ha	Art*	Handelsname
			von	bis				
Brecht RP	0	0	25	25	15.05.08	1.0	H	U 46 M-Fluid
	0	0	25	25	15.05.08	0.025	H	POINTER SX
	2	2	37	37	02.06.08	1.5	F	Amistar
Döggingen	0	0	25	28	30.05.08	0.045	H	POINTER SX
	0	0	25	28	30.05.08	0.6	H	Platform S
	0	0	26	29	04.06.08	0.020	H	LEXUS
	0	0	45	46	19.06.08	0.200	I	Sumicidin Alpha EC
	2	2	45	49	25.06.08	1.0	F	Juwel Top
Eiselau	0	0	13	13	13.05.08	0.02	H	LEXUS
	0	0	13	13	13.05.08	1.50	H	LOREDO
	0	0	14	15	26.05.08	0.100	H	CONCERT SX
	2	2	32	32	04.06.08	0.40	W	Moddus
	2	2	45	45	12.06.08	1.00	F	Juwel Top
Krauchenwies	0	0	21	22	14.05.08	0.07	H	Biathlon
	2	2	32	33	03.06.08	0.4	W	Moddus
	2	2	32	33	03.06.08	0.5	F	Amistar
	0	0	32	33	06.06.08	0.075	I	Karate mit Zeon
Rembserhof RP	0	0	21	21	19.05.08	0.05	H	ARTUS
	2	2	37	37	10.06.08	0.3	F	Flexity
	2	2	37	37	10.06.08	1.2	F	Opus Top
Tailfingen	0	0	30	31	21.05.08	0.1	H	CONCERT SX
	2	2	33	34	04.06.08	0.3	F	Moddus
	2	2	33	34	04.06.08	0.5	F	Juwel Top

* H = Herbizid, F = Fungizid, I = Insektizid, M = Molluskizid, W = Wachstumsregler

Faktor und Stufe = 0 : einheitliche Behandlung aller Varianten

Tab. 8: Sorteninformationen

Sorte		Kennung	Zulassung	Land	Züchter	Vertrieb
Aragon	g	HA 01140	2000	D	Nordsaat	Saatenunion
Auteuil		HA 06214	.			
Buggy	w	HA 01352	2007	D	Nordsaat	Saatenunion
Dominik	g	HA 01240	2003	D	Bauer	IG Pfl'zucht
Flämingsgold	g	HA 01358	2007	D	KWS-Lochow	
Husky	w	HA 01351	2007	D	Nordsaat	Saatenunion
Ivory	w	HA 01259	2003	D	Nordsaat	Saatenunion
Jumbo	g	HA 00808	1991	D	Nordsaat	Saatenunion
Neklan	g	HA 01108	1999	D	Späth	Saatenunion
Pergamon	g	HA 01333	2006	D	Nordsaat	BayWa
Scorpion	g	HA 01350	2007	D	Nordsaat	Saatenunion
Typhon	g	HA 01304	2005	D	Nordsaat	Saatenunion

Tab. 9: Rangfolge der Sorten (Stufe 1)

Auswertungszeitraum: 2004 bis 2008

Sorte	Relativertrag	Anzahl Versuche	SE %
Dominik	103.0	30	1.3
Typhon	99.4	19	1.6
Pergamon	98.6	17	1.7
Ivory	98.6	30	1.3
Aragon	98.4	30	1.3
Neklan	97.3	27	1.4

Verrechnungssorten: Aragon, Dominik, Ivory

Durchschnitt der Verrechnungssorten: **68.4 dt/ha**Anzahl Versuche für diese Auswertung: **30**

SE= Standarderror

Tab. 10: Rangfolge der Sorten (Stufe 2)

Auswertungszeitraum: 2007 bis 2008

Sorte	Relativertrag	Anzahl Versuche	SE %
Dominik	102.2	13	2.6
Pergamon	100.1	13	2.7
Ivory	99.7	13	2.7
Aragon	98.1	13	2.7
Neklan	97.0	11	2.9
Typhon	97.0	11	2.9

Verrechnungssorten: Aragon, Dominik, Ivory

Durchschnitt der Verrechnungssorten: **71.0 dt/ha**Anzahl Versuche für diese Auswertung: **13**

SE= Standarderror

Tab. 11: Kornerträge orthogonaler Sorten (dt/ha)

Sorten	Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz					
	2008			2007		
	Intensität			Intensität		
	0	1	2	0	1	2
Aragon	73.2	73.2	73.2	65.6	61.9	69.3
Dominik	79.0	79.4	78.6	68.9	65.8	72.1
Flämingsgold	79.1	78.9	79.2	.	.	.
Husky	73.1	72.4	73.8	.	.	.
Ivory	74.4	73.2	75.6	64.4	60.1	68.7
Neklan	73.6	73.0	74.2	64.1	60.7	67.6
Pergamon	76.9	75.9	77.8	64.0	60.0	67.9
Scorpion	76.4	75.7	77.2	.	.	.
Typhon	71.2	72.5	69.8	66.8	61.5	72.0
Gesamtmittel abs.	75.2	74.9	75.5	65.8	61.7	69.8

Anzahl Versuche 2008: 6, 2007: 5

0 = Mittel der Intensitätsstufen

Tab. 12: Relativerträge orthogonaler Sorten

Sorten	Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz					
	2008			2007		
	Intensität			Intensität		
	0	1	2	0	1	2
Aragon *	96.9	97.2	96.6	98.9	98.9	98.9
Dominik *	104.6	105.5	103.7	103.9	105.0	102.9
Flämingsgold	104.6	104.8	104.5	.	.	.
Husky	96.8	96.2	97.3	.	.	.
Ivory *	98.5	97.2	99.7	97.1	96.1	98.1
Neklan	97.4	97.0	97.9	96.7	96.9	96.5
Pergamon	101.8	100.9	102.7	96.4	95.9	97.0
Scorpion	101.2	100.5	101.8	.	.	.
Typhon	94.2	96.3	92.1	100.7	98.2	102.9
Mittel VRS abs.	75.5	75.3	75.8	66.3	62.6	70.0

Anzahl Versuche 2008: 6, 2007: 5

* = Verrechnungssorte 2008

0 = Mittel der Intensitätsstufen

Tab. 13: Gesamtindex

Sorte	Ertragszahl	Resistenzzahl	Agronom. Zahl	Ertragswertzahl
Dominik	104.6	0.00	0.89	105.5
Flämingsgold	104.6	0.00	-1.11	103.5
Pergamon	101.8	0.00	0.29	102.1
Scorpion	101.2	0.00	0.64	101.8
Ivory	98.5	0.00	-0.01	98.5
Husky	96.8	0.00	0.57	97.3
Neklan	97.4	0.00	-0.34	97.1
Aragon	96.9	0.00	-0.26	96.7
Typhon	94.2	0.00	-0.67	93.5

Anzahl Versuche 2008: 6

VRS für Ertragszahl: Aragon, Dominik, Ivory

Tab. 14: Gesamtindex über 2 Jahre

Sorte	Ertragszahl		Resistenzzahl		Agronom. Zahl		Ertragswertzahl	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Aragon	96.9	98.9	0.00	0.24	-0.26	-0.49	96.7	98.7
Dominik	104.6	104.0	0.00	0.15	0.89	0.61	105.5	104.8
Flämingsgold	104.6	.	0.00	.	-1.11	.	103.5	.
Husky	96.8	.	0.00	.	0.57	.	97.3	.
Ivory	98.5	97.1	0.00	0.04	-0.01	-0.04	98.5	97.1
Neklan	97.4	96.7	0.00	0.09	-0.34	0.16	97.1	97.0
Pergamon	101.8	96.4	0.00	-0.05	0.29	-0.61	102.1	95.8
Scorpion	101.2	.	0.00	.	0.64	.	101.8	.
Typhon	94.2	100.6	0.00	-0.36	-0.67	-0.36	93.5	99.8

Anzahl Versuche 2007: 5, 2008: 6

Tab. 15: Einzelindexe über 2 Jahre

Sorte	Jahr	Mehltau	Kronen- rost	Lager v. Ernte	Zwie- wuchs	Halm- knicken	Reifeverz. Stroh
Aragon	2008	0.00	0.00	-0.20	0.08	-0.13	-0.01
	2007	0.07	0.16	-0.47	0.01	-0.24	0.21
Dominik	2008	0.00	0.00	0.17	0.13	0.43	0.14
	2007	-0.01	0.16	0.38	0.01	0.21	0.01
Flämingsgold	2008	0.00	0.00	-0.80	0.18	-0.38	-0.11
Husky	2008	0.00	0.00	0.32	0.18	-0.03	0.09
Ivory	2008	0.00	0.00	0.17	-0.22	0.13	-0.11
	2007	0.07	-0.04	-0.02	-0.04	0.06	-0.04
Neklan	2008	0.00	0.00	-0.35	-0.12	0.13	-0.01
	2007	-0.03	0.11	0.28	-0.04	0.01	-0.09
Pergamon	2008	0.00	0.00	0.40	-0.02	0.02	-0.11
	2007	0.04	-0.09	-0.25	-0.09	-0.14	-0.14
Scorpion	2008	0.00	0.00	0.62	-0.02	0.08	-0.06
Typhon	2008	0.00	0.00	-0.35	-0.22	-0.25	0.14
	2007	-0.03	-0.34	-0.45	0.11	-0.19	0.16

Anzahl Versuche 2007: 5, 2008: 6

Tab. 16: Kornerträge aller Versuchsorte (dt/ha)

Orthogonal geprüfte Sorten

VGR/Sorte/Stufe			MT /	BIT /	Krauchen-				
			Rembserhof	Brecht	wies	Döggingen	Tailfingen	Eiselau	Mittel
1	Aragon	Stufe1	69.5	60.0	82.5	71.3	75.5	80.5	73.2
		Stufe2	68.2	54.6	83.1	73.3	78.4	81.9	73.2
		Mittel	68.8	57.3	82.8	72.3	76.9	81.2	73.2
	Dominik	Stufe1	73.8	66.2	87.7	73.0	84.9	91.2	79.4
		Stufe2	73.3	62.9	84.6	74.6	86.1	90.1	78.6
		Mittel	73.6	64.6	86.1	73.8	85.5	90.6	79.0
	Ivory	Stufe1	68.1	62.4	81.9	72.2	73.5	81.3	73.2
		Stufe2	72.6	64.6	82.8	73.8	78.8	81.1	75.6
		Mittel	70.4	63.5	82.3	73.0	76.1	81.2	74.4
0	Neklan	Stufe1	61.0	61.9	83.1	76.7	76.4	79.1	73.0
		Stufe2	78.7	65.1	79.9	72.2	73.9	75.5	74.2
		Mittel	69.9	63.5	81.5	74.4	75.1	77.3	73.6
	Typhon	Stufe1	70.1	63.6	77.9	70.5	76.8	76.2	72.5
		Stufe2	62.6	57.9	82.5	71.1	74.0	71.0	69.8
		Mittel	66.4	60.8	80.2	70.8	75.4	73.6	71.2
	Pergamon	Stufe1	68.6	65.4	82.1	73.7	80.2	85.7	75.9
		Stufe2	81.6	64.0	82.8	75.6	84.7	78.5	77.8
		Mittel	75.1	64.7	82.5	74.6	82.4	82.1	76.9
	Scorpion	Stufe1	70.0	62.8	87.9	72.8	79.0	81.8	75.7
		Stufe2	70.6	65.1	87.3	75.3	80.7	84.1	77.2
		Mittel	70.3	64.0	87.6	74.0	79.8	82.9	76.4
	Husky	Stufe1	68.5	55.2	76.8	74.3	79.5	80.4	72.4
		Stufe2	66.4	55.3	82.8	75.5	82.0	80.7	73.8
		Mittel	67.5	55.2	79.8	74.9	80.7	80.6	73.1
	Flämingsgold	Stufe1	73.6	69.6	86.8	81.4	75.2	86.7	78.9
		Stufe2	73.8	71.4	83.7	78.6	82.9	85.0	79.2
		Mittel	73.7	70.5	85.3	80.0	79.0	85.8	79.1
Durchschnitt Orthogonal									
Stufe1			69.2	63.0	83.0	74.0	77.9	82.5	74.9
Stufe2			72.0	62.3	83.2	74.4	80.1	80.9	75.5
Mittel			70.6	62.7	83.1	74.2	79.0	81.7	75.2

Tab. 17: Relativerträge aller Versuchsorte

Orthogonal geprüfte Sorten

Bezugsbasis: Durchschnitt der Verrechnungsgruppe (vgr 1) je Stufe = 100

VGR/Sorte/Stufe			MT /	BIT /	Krauchen-			Eiselau	MW
			Remserhof	Brecht	wies	Döggingen	Tailfingen		
1	Aragon	Stufe1	98.6	95.5	98.2	98.8	96.8	95.5	97.2
		Stufe2	95.5	89.9	99.5	99.2	96.7	97.1	96.6
		Gesamt	97.1	92.7	98.9	99.0	96.8	96.3	96.9
	Dominik	Stufe1	104.7	105.3	104.3	101.2	108.9	108.1	105.5
		Stufe2	102.7	103.7	101.3	101.0	106.1	106.8	103.7
		Gesamt	103.7	104.5	102.8	101.1	107.5	107.5	104.6
	Ivory	Stufe1	96.6	99.2	97.5	100.0	94.3	96.4	97.2
		Stufe2	101.8	106.5	99.2	99.8	97.1	96.1	99.7
		Gesamt	99.2	102.8	98.3	99.9	95.7	96.3	98.5
0	Neklan	Stufe1	86.6	98.4	98.9	106.2	97.9	93.8	97.0
		Stufe2	110.3	107.2	95.7	97.7	91.1	89.4	97.9
		Gesamt	98.5	102.7	97.3	101.9	94.5	91.6	97.4
	Typhon	Stufe1	99.4	101.2	92.7	97.6	98.5	90.4	96.3
		Stufe2	87.8	95.3	98.8	96.3	91.2	84.1	92.1
		Gesamt	93.6	98.3	95.7	96.9	94.8	87.2	94.2
	Pergamon	Stufe1	97.4	104.1	97.7	102.1	102.9	101.6	100.9
		Stufe2	114.3	105.4	99.2	102.3	104.4	93.0	102.7
		Gesamt	105.9	104.7	98.5	102.2	103.7	97.3	101.8
	Scorpion	Stufe1	99.3	99.9	104.6	100.8	101.3	97.0	100.5
		Stufe2	99.0	107.3	104.6	101.9	99.5	99.7	101.8
		Gesamt	99.2	103.5	104.6	101.4	100.4	98.3	101.2
	Husky	Stufe1	97.2	87.8	91.4	102.9	101.9	95.4	96.2
		Stufe2	93.0	91.0	99.2	102.2	101.1	95.7	97.3
		Gesamt	95.1	89.4	95.3	102.5	101.5	95.5	96.8
	Flämingsgold	Stufe1	104.5	110.8	103.3	112.8	96.4	102.8	104.8
		Stufe2	103.5	117.6	100.3	106.4	102.2	100.8	104.5
		Gesamt	104.0	114.1	101.8	109.6	99.4	101.8	104.6
Durchschnitt VGR1 dt/ha									
Stufe1			70.5	62.9	84.0	72.2	78.0	84.3	75.3
Stufe2			71.4	60.7	83.5	73.9	81.1	84.4	75.8
Gesamt			70.9	61.8	83.7	73.0	79.5	84.3	75.5

Tab. 18: Erträge und Wachstumsbeobachtungen Einzelorte

Bezugsbasis für Relativerträge ist Mittel der Verrechnungsgruppe (VGR=1) je Stufe = 100

Ort=MT / Rembserhof

STUFE 1

RANG/SORTE		ERTR.	ERTR.			HEKT	BSTD	PFL.	MANG	MÄNG	MANG	MANG	LAG.	LAG.	AEHR	ZWI	REIF	AUS		AEHS	GREI	
		VGR	REL.	DT/HA	TS	TKM	GEW	QM.	LÄNG	NAUF	JUGN	NAEH	VERN	NAEH	VERN	KNI	WUCH	VERZ	FALL	FLISK	TnAS	TnAS
1	Pergamon	.	97.4	68.6	85.7	40.0	52.6	652	100	1.0	3.3	3.0	2.0	1.0	1.0	1.0	1.0	3.0	1.0	1.0	56	109
2	Flämingsgold	.	104.5	73.6	85.7	40.0	50.4	719	100	1.0	3.3	3.0	2.0	1.0	1.0	1.0	1.0	3.0	1.0	1.0	56	109
3	Dominik	1	104.7	73.8	85.4	39.0	53.5	622	90	1.0	3.0	3.0	2.0	1.0	1.0	1.0	1.0	3.0	1.0	1.0	56	107
4	Ivory	1	96.6	68.1	85.4	43.4	52.0	704	100	1.0	3.0	3.0	2.0	1.0	1.0	1.0	1.0	3.0	1.0	1.0	56	107
5	Scorpion	.	99.3	70.0	85.4	36.0	52.1	696	100	1.0	3.0	3.0	2.0	1.0	1.0	1.0	1.0	3.0	1.0	1.0	57	110
6	Neklan	.	86.6	61.0	85.7	32.2	51.4	578	100	1.0	3.0	3.0	2.0	1.0	1.0	1.0	1.0	3.0	1.0	1.0	56	107
7	Aragon	1	98.6	69.5	85.0	339	51.2	644	93	1.0	3.0	3.0	2.0	1.0	1.0	1.0	1.0	3.0	1.0	1.0	56	107
8	Husky	.	97.2	68.5	84.9	31.8	53.2	533	100	1.0	3.0	3.0	2.0	1.0	1.0	1.0	1.0	3.0	1.0	1.0	56	110
9	Typhon	.	99.4	70.1	85.0	37.4	56.8	711	100	1.0	3.3	3.0	2.0	1.0	1.0	1.0	1.0	3.0	1.0	1.0	55	106
10	Buggy	.	89.5	63.1	84.1	33.3	50.0	822	70	1.0	3.0	3.0	2.0	1.0	1.0	1.0	1.0	5.0	1.0	1.0	59	112
Durchschnitt Versuch		1	97.4	68.6	85.2	67.3	52.3	668	95	1.0	3.1	3.0	2.0	1.0	1.0	1.0	1.0	3.2	1.0	1.0	56	108
Verrechnungssorten		1	100.0	70.5	85.3	141	52.2	657	94	1.0	3.0	3.0	2.0	1.0	1.0	1.0	1.0	3.0	1.0	1.0	56	107
Sonstige Sorten		.	96.3	67.8	85.2	35.8	52.4	673	96	1.0	3.1	3.0	2.0	1.0	1.0	1.0	1.0	3.3	1.0	1.0	56	109

Fortsetzung Tab. 18:

Ort=BIT / Brecht

STUFE 1

RANG/SORTE		VGR	ERTR. REL.	ERTR. DT/HA	TS	TKM	HEKT GEW	BSTD QM.	PFL. LÄNG	MANG NAUF	MANG VERN	LAG. NAEH	LAG. VERN	MEHL TAU	KRON ROST	HALM KNIC	ZWI WUCH	FLISK	AEHS TnAS	GREI TnAS
1	Buggy	.	118.6	74.6	84.0	38.2	54.9	558	64	3.0	3.0	1.0	1.0	1.0	1.0	2.0	3.0	2.0	60	103
2	Flämingsgold	.	110.8	69.6	85.0	47.6	54.6	464	106	3.0	3.0	1.0	1.0	1.0	1.0	6.7	3.0	2.0	54	103
3	Pergamon	.	104.1	65.4	84.0	45.2	56.4	474	109	3.0	3.0	1.0	1.0	1.0	1.0	4.7	3.0	2.0	55	103
4	Dominik	1	105.3	66.2	84.0	43.6	56.0	469	105	3.3	3.0	1.0	1.0	1.0	1.0	4.0	3.0	2.0	57	106
5	Scorpion	.	99.9	62.8	83.8	48.4	56.0	375	101	3.3	3.0	1.0	1.0	1.0	1.0	5.0	3.0	2.0	55	103
6	Ivory	1	99.2	62.4	84.9	48.6	55.6	425	108	3.3	3.0	1.0	1.0	1.0	1.0	4.0	3.0	2.0	50	103
7	Neklan	.	98.4	61.9	84.8	43.0	56.4	427	111	3.0	3.0	1.0	1.0	1.0	1.0	4.0	3.0	2.0	52	103
8	Typhon	.	101.2	63.6	83.8	43.2	55.6	447	91	3.3	3.0	1.0	1.0	1.0	1.0	7.3	3.0	2.0	53	103
9	Aragon	1	95.5	60.0	84.2	43.8	56.4	454	102	3.0	3.0	1.0	1.0	1.0	1.0	5.7	3.0	2.0	53	103
10	Jumbo	.	91.2	57.3	84.3	42.6	53.9	472	95	3.3	3.0	1.0	1.0	1.0	1.0	7.7	3.0	2.0	56	103
11	Husky	.	87.8	55.2	84.6	40.6	56.0	366	104	3.7	3.0	1.0	1.0	1.0	1.0	3.7	3.0	2.0	53	103
12	Auteuil	.	75.3	47.3	86.3	39.2	53.9	467	114	3.0	3.0	1.0	1.0	1.0	1.0	6.3	3.0	2.0	57	106
Durchschnitt Versuch		1	98.9	62.2	84.5	43.7	55.5	450	101	3.2	3.0	1.0	1.0	1.0	1.0	5.1	3.0	2.0	55	104
Verrechnungssorten		1	100.0	62.9	84.4	45.3	56.0	449	105	3.2	3.0	1.0	1.0	1.0	1.0	4.6	3.0	2.0	53	104
Sonstige Sorten		.	98.6	62.0	84.5	43.1	55.3	450	100	3.2	3.0	1.0	1.0	1.0	1.0	5.3	3.0	2.0	55	103

Fortsetzung Tab. 18:

Ort=Krauchenwies

STUFE 1

RANG/SORTE		VGR	ERTR. REL.	ERTR. DT/HA	TS	MANG NAUF	MANG NAEH	LAG. VERN	MEHL TAU1	HALM KNIC	ZWI WUCH	REIF VERZ	AEHS TnAS	GREI TnAS
1	Scorpion	.	104.6	87.9	84.7	1.0	2.5	4.5	1.0	4.5	1.0	3.0	80	113
2	Dominik	1	104.3	87.7	86.2	1.0	2.5	5.5	1.0	4.0	1.0	2.0	81	110
3	Flämingsgold	.	103.3	86.8	85.8	1.0	3.0	6.0	1.0	4.5	1.0	3.5	80	109
4	Aragon	1	98.2	82.5	85.7	1.0	4.0	5.5	1.0	5.0	1.0	3.5	79	110
5	Pergamon	.	97.7	82.1	85.1	1.0	3.5	4.0	1.0	5.5	1.0	2.5	79	109
6	Ivory	1	97.5	81.9	85.2	1.0	3.5	5.0	1.0	3.5	1.0	3.0	77	113
7	Buggy	.	99.0	83.2	85.8	1.0	2.5	1.0	1.0	1.5	1.0	4.0	81	115
8	Neklan	.	98.9	83.1	86.1	1.0	3.0	5.5	1.0	4.0	1.0	3.5	77	111
9	Typhon	.	92.7	77.9	85.9	1.0	3.0	5.5	1.0	5.0	1.0	2.5	77	111
10	Husky	.	91.4	76.8	84.7	1.0	3.0	4.5	1.0	4.5	1.0	2.5	80	110
Durchschnitt Versuch		1	98.8	83.0	85.5	1.0	3.1	4.7	1.0	4.2	1.0	3.0	79	111
Verrechnungssorten		1	100.0	84.0	85.7	1.0	3.3	5.3	1.0	4.2	1.0	2.8	79	111
Sonstige Sorten		.	98.2	82.5	85.4	1.0	2.9	4.4	1.0	4.2	1.0	3.1	79	111

Fortsetzung Tab. 18:

Ort=Döggingen

STUFE 1

RANG/SORTE		VGR	ERTR.	ERTR.		PFL.	MANG	MANG	LAG.	LAG.	MEHL	HAFR	WEIß	UND.	HALM	ZWI	REIF	AEHS	GREI
			REL.	DT/HA	TS	LÄNG	NAUF	VERN	NAEH	VERN	TAU	RÖTE	ÄHR.	BLFL	KNIC	WUCH	VERZ	TnAS	TnAS
1	Flämingsgold	.	112.8	81.4	85.5	102	1.0	2.5	1.0	3.5	1.0	2.5	2.0	3.0	4.0	3.0	4.5	62	106
2	Husky	.	102.9	74.3	84.5	104	1.0	2.0	1.0	1.5	1.0	2.0	2.0	2.5	4.5	3.0	4.0	61	106
3	Pergamon	.	102.1	73.7	85.9	102	1.0	2.0	1.0	1.5	1.0	2.5	2.0	2.5	3.0	3.0	4.0	62	107
4	Buggy	.	103.0	74.3	81.2	67	1.0	2.0	1.0	1.0	1.0	2.0	1.5	3.0	1.0	3.0	5.5	65	109
5	Neklan	.	106.2	76.7	85.3	103	1.0	3.5	1.0	3.5	1.0	2.0	2.0	3.0	4.5	3.0	4.0	59	106
6	Scorpion	.	100.8	72.8	84.5	101	1.0	2.0	1.0	1.0	1.0	2.5	2.0	3.0	2.5	3.0	3.5	61	106
7	Dominik	1	101.2	73.0	85.8	93	1.0	2.5	1.0	1.5	1.0	3.0	2.0	3.5	2.0	3.0	4.5	64	104
8	Ivory	1	100.0	72.2	83.8	100	1.0	2.5	1.0	2.0	1.0	3.5	2.0	3.0	3.0	3.0	4.5	58	104
9	Aragon	1	98.8	71.3	86.1	99	1.0	2.0	1.0	1.0	1.0	2.5	2.0	3.0	2.5	3.0	4.0	59	104
10	Typhon	.	97.6	70.5	84.7	106	1.0	3.0	1.0	2.0	1.0	2.5	2.0	3.0	3.5	3.0	3.5	59	106
Durchschnitt Versuch		1	102.5	74.0	84.7	97	1.0	2.4	1.0	1.9	1.0	2.5	2.0	3.0	3.1	3.0	4.2	61	106
Verrechnungssorten		1	100.0	72.2	85.2	97	1.0	2.3	1.0	1.5	1.0	3.0	2.0	3.2	2.5	3.0	4.3	60	104
Sonstige Sorten		.	103.6	74.8	84.5	98	1.0	2.4	1.0	2.0	1.0	2.3	1.9	2.9	3.3	3.0	4.1	61	107

Fortsetzung Tab. 18:

Ort=Tailfingen

STUFE 1

RANG/SORTE		VGR	ERTR. REL.	ERTR. DT/HA	TS	LAG. VERN	UND. BLFL	ZWI WUCH	REIF VERZ	AEHS TnAS	GREI TnAS
1	Dominik	1	108.9	84.9	89.3	2.0	2.5	1.0	2.0	73	120
2	Pergamon	.	102.9	80.2	88.7	2.0	2.0	1.0	2.5	73	121
3	Husky	.	101.9	79.5	88.8	2.0	2.0	1.0	2.5	72	120
4	Scorpion	.	101.3	79.0	88.9	1.5	2.5	1.0	2.5	73	122
5	Flämingsgold	.	96.4	75.2	89.1	6.0	3.5	1.0	2.5	72	121
6	Buggy	.	101.4	79.1	89.2	1.0	4.5	1.0	2.5	74	123
7	Aragon	1	96.8	75.5	89.1	5.0	3.0	1.0	2.5	71	120
8	Ivory	1	94.3	73.5	88.5	1.5	2.5	1.0	3.0	70	119
9	Typhon	.	98.5	76.8	89.1	4.5	3.0	1.0	2.0	72	120
10	Neklan	.	97.9	76.4	89.0	3.0	3.0	1.0	2.5	70	121
Durchschnitt Versuch		1	100.0	78.0	89.0	2.9	2.9	1.0	2.5	72	121
Verrechnungssorten		1	100.0	78.0	89.0	2.8	2.7	1.0	2.5	71	120
Sonstige Sorten		.	100.1	78.0	89.0	2.9	2.9	1.0	2.4	72	121

Fortsetzung Tab. 18:

Ort=Eiselau

STUFE 1

RANG/SORTE		VGR	ERTR. REL.	ERTR. DT/HA	TS	MANG NAUF	MANG NAEH	MANG VERN	LAG. NAEH	LAG. VERN	HAFR RÖTE	UND. BLFL	HALM KNIC	ZWI WUCH	REIF VERZ	FLISK	AEHS TnAS	GREI TnAS
1	Dominik	1	108.1	91.2	86.9	3.0	2.0	7.0	1.0	7.0	1.5	5.5	4.0	2.5	1.0	1.0	64	108
2	Flämingsgold	.	102.8	86.7	86.6	3.0	2.5	7.5	1.0	7.0	2.0	5.0	7.0	2.0	1.5	2.5	65	107
3	Scorpion	.	97.0	81.8	86.6	2.0	3.0	7.5	1.0	6.0	1.5	5.0	5.5	4.0	2.5	1.5	64	107
4	Pergamon	.	101.6	85.7	86.1	3.0	2.5	7.5	1.0	7.0	1.5	5.0	5.0	4.0	3.0	4.0	64	107
5	Aragon	1	95.5	80.5	86.8	3.0	3.0	7.5	1.0	7.0	1.5	6.0	6.5	3.0	1.0	2.5	62	107
6	Ivory	1	96.4	81.3	86.2	3.0	2.5	8.0	1.0	7.5	1.5	4.0	6.5	6.0	1.5	2.5	61	108
7	Husky	.	95.4	80.4	86.2	3.5	2.5	7.5	1.0	7.0	1.5	5.5	6.0	2.0	1.0	2.0	63	107
8	Neklan	.	93.8	79.1	86.4	3.0	3.0	8.5	1.0	7.5	1.0	5.0	4.5	5.0	1.0	3.0	61	109
9	Typhon	.	90.4	76.2	86.8	3.5	3.0	8.5	1.0	7.5	2.0	5.0	5.0	6.0	1.5	2.5	62	108
Durchschnitt Versuch		1	97.9	82.5	86.5	3.0	2.7	7.7	1.0	7.1	1.6	5.1	5.6	3.8	1.6	2.4	63	108
Verrechnungssorten		1	100.0	84.3	86.6	3.0	2.5	7.5	1.0	7.2	1.5	5.2	5.7	3.8	1.2	2.0	62	108
Sonstige Sorten		.	96.8	81.6	86.4	3.0	2.8	7.8	1.0	7.0	1.6	5.1	5.5	3.8	1.8	2.6	63	108

Tab. 19: Erträge und Wachstumsbeobachtungen Mittel orthogonaler Sorten

Bezugsbasis für Relativerträge ist Mittel der Verrechnungsgruppe (VGR=1) je Stufe = 100

RANG/SORTE/STUFE			ANZ.		ERTR.	ERTR.	BSTD	PFL.	MANG	MANG	MANG	LAG.	MEHL	HAFR	WEIß	UND.	HALM	ZWI	REIF		AEHS	GREI
			VGR	ORTE	REL.	DT/HA	QM.	LÄNG	NAUF	NAEH	VERN	VERN	TAU	RÖTE	ÄHR.	BLFL	KNIC	WUCH	VERZ	FLISK	TnAS	TnAS
1	Flämingsgold	Stufe1	.	6	104.8	78.9	592	103	1.8	2.8	3.8	4.1	1.0	2.3	2.0	3.8	4.6	1.8	3.0	1.8	65	109
		Stufe2	.	6	104.5	79.2	567	105	1.8	2.8	2.8	1.7	1.8	2.3	2.0	2.8	3.8	2.1	3.7	1.3	65	110
2	Dominik	Stufe1	1	6	105.5	79.4	546	96	1.9	2.5	3.6	3.0	1.0	2.3	2.0	3.8	3.0	1.9	2.5	1.3	66	109
		Stufe2	1	6	103.7	78.6	519	97	1.7	2.5	3.3	1.8	1.3	2.0	2.0	2.7	2.8	2.5	3.8	1.5	66	110
3	Pergamon	Stufe1	.	6	100.9	75.9	563	104	1.8	3.0	3.6	2.8	1.0	2.0	2.0	3.2	3.8	2.2	3.0	2.3	65	109
		Stufe2	.	6	102.7	77.8	536	103	1.9	3.2	3.4	2.0	1.8	2.3	2.0	2.3	2.6	2.3	3.6	2.2	65	110
4	Scorpion	Stufe1	.	6	100.5	75.7	536	101	1.7	2.8	3.6	2.5	1.0	2.0	2.0	3.5	3.7	2.2	2.9	1.5	65	110
		Stufe2	.	6	101.8	77.2	575	103	1.7	2.8	3.1	1.8	1.0	2.5	2.0	3.5	2.9	2.5	3.8	2.0	65	111
5	Ivory	Stufe1	1	6	97.2	73.2	564	102	1.9	3.0	3.9	3.0	1.0	2.5	2.0	3.2	3.6	2.5	3.0	1.8	62	109
		Stufe2	1	6	99.7	75.6	567	103	2.0	2.7	3.8	2.3	1.7	2.0	2.0	2.8	2.9	2.5	4.0	1.8	62	110
6	Neklan	Stufe1	.	6	97.0	73.0	503	105	1.8	3.0	4.3	3.6	1.0	1.5	2.0	3.7	3.6	2.3	2.8	2.0	63	110
		Stufe2	.	6	97.9	74.2	506	105	2.0	3.0	4.0	2.4	1.7	3.0	2.0	3.7	3.1	2.6	3.8	2.0	63	110
7	Aragon	Stufe1	1	6	97.2	73.2	549	98	1.8	3.3	3.6	3.4	1.0	2.0	2.0	4.0	4.1	2.0	2.8	1.8	63	109
		Stufe2	1	6	96.6	73.2	536	97	1.9	3.2	3.4	2.0	1.0	3.0	2.0	3.5	3.0	2.6	3.7	1.8	63	109
8	Husky	Stufe1	.	6	96.2	72.4	449	103	2.0	2.8	3.6	2.8	1.0	1.8	2.0	3.3	3.9	1.8	2.6	1.7	64	109
		Stufe2	.	6	97.3	73.8	477	106	2.0	3.2	2.9	1.6	1.0	2.0	2.0	3.3	2.5	1.8	3.8	1.5	64	110
9	Typhon	Stufe1	.	6	96.3	72.5	579	99	2.0	3.0	4.1	3.6	1.0	2.3	2.0	3.7	4.4	2.5	2.5	1.8	63	109
		Stufe2	.	6	92.1	69.8	549	101	2.2	3.0	3.8	2.7	1.0	3.3	2.0	3.3	3.9	2.5	3.7	2.0	63	110
Durchschnitt Orth.		Stufe1	1	6	99.5	74.9	542	101	1.8	2.9	3.8	3.2	1.0	2.1	2.0	3.6	3.9	2.1	2.8	1.8	64	109
Sorten		Stufe2	1	6	99.6	75.5	537	102	1.9	2.9	3.4	2.0	1.4	2.5	2.0	3.1	3.1	2.4	3.8	1.8	64	110
Verrechnungssorten		Stufe1	1	6	100.0	75.3	553	99	1.8	2.9	3.7	3.1	1.0	2.3	2.0	3.7	3.6	2.1	2.8	1.7	64	109
		Stufe2	1	6	100.0	75.8	540	99	1.8	2.8	3.5	2.0	1.3	2.3	2.0	3.0	2.9	2.5	3.8	1.7	64	110
Sonstige Sorten		Stufe1	.	6	99.3	74.7	537	102	1.8	2.9	3.8	3.2	1.0	2.0	2.0	3.5	4.0	2.1	2.8	1.9	64	109
		Stufe2	.	6	99.4	75.3	535	104	1.9	3.0	3.3	2.0	1.4	2.5	2.0	3.2	3.1	2.3	3.7	1.8	64	110

Tab. 20: Erträge und Wachstumsbeobachtungen Mittel Anhangsorten

Bezugsbasis für Relativerträge ist Mittel der Verrechnungsgruppe (VGR=1) je Ort und Stufe = 100, Relativwerte werden über die Orte gemittelt

SORTE/STUFE		ANZ.	ERTR.	ERTR.	BSTD	PFL.	MANG	MANG	MANG	LAG.	MEHL	HAFR	WEIß	UND.	HALM	ZWI	REIF	AEHS		GREI	
		VGR	ORTE	REL.	DT/HA	QM.	LÄNG	NAUF	NAEH	VERN	VERN	TAU	RÖTE	ÄHR.	BLFL	KNIC	WUCH	VERZ	FLISK	TnAS	TnAS
Buggy	Stufe1	.	5	102.3	74.8	690	67	1.5	2.8	2.3	1.0	1.0	1.5	1.5	3.8	1.4	1.8	4.3	1.5	68	112
	Stufe2	.	5	99.4	73.0	680	66	1.5	3.3	2.3	1.0	1.0	1.5	1.5	3.3	1.3	1.8	4.6	1.5	68	113
Jumbo	Stufe1	.	1	91.2	57.3	472	95	3.3	.	3.0	1.0	1.0	.	.	.	7.7	3.0	.	2.0	56	103
	Stufe2	.	1	93.6	56.8	412	96	3.0	.	3.0	1.0	2.3	.	.	.	6.0	3.0	.	2.0	56	106
Auteuil	Stufe1	.	1	75.3	47.3	467	114	3.0	.	3.0	1.0	1.0	.	.	.	6.3	3.0	.	2.0	57	106
	Stufe2	.	1	78.0	47.4	383	114	3.0	.	3.0	1.0	1.0	.	.	.	4.3	3.0	.	2.0	57	109